

Andreas Scholz

Von: Hubert Lohmiller
Gesendet: Sonntag, 22. Dezember 2019 12:30
An: Andreas Scholz
Cc: 'Alois Noll'; 'Hans Joachim Baur'; 'Hans-Peter Ruckgaber'; 'Michael Rilling'; 'Rolf Pfeffer'; 'Stefan Schweizer'
Betreff: Offene Fragen zum WLAN4EU

Hallo Herr Scholz,
nochmals vielen Dank für Ihre Ausführungen zum Thema WLAN4EU in Starzach in der letzten GR Sitzung am 19.12.2019.

Wie besprochen hier die offenen Fragen aus Sicht der Fraktion ZS:

Zuerst die Standort-Anregung:

Aus Börstinger Sicht ist der Standort an der alten Werkrealschule eine schlechte Wahl.

Wir sollten wie von Ihnen vorgeschlagen das Rathaus mit Vorplatz, Feuerwehr, Gebäude möglichst ganzheitlich abdecken.

Ein weiterer Punkt wäre dann das Dorfgemeinschaftshaus mit Jugendraum und DRK inkl. Vorplatz.

Sollte dies aus technischer Sicht nicht funktionieren, würde auch ein Hotspot am Dorfplatz am Dorfmuseum Sinn machen.

Grundsätzlich sollten wir nur auf die 12 Hotspots gehen, wenn die Kosten durch den Gutschein der EU ganzheitlich abgedeckt sind.

Ertüchtigung der Standorte (bisher mit pauschal 1500€ geschätzt):

Bitte nehmen Sie ein konkretes Angebot eines Fachbetriebes in die Kostenaufstellung auf.

Installation und Hardware:

Sie hatten in der Drucksache Kosten inkl. MwSt und exkl. MwSt gegenüber gestellt, dies sollte einheitlich sein.

Bitte trennen Sie die Wartungskosten /-Optionen von den Betriebskosten, ggf. sollten Sie dies nochmals von Anbietern nachfordern. Im Angebot der EnBW ist dies recht umfangreich beschrieben, bei der Telekom bleiben Fragen offen. Auf Pos 5 (Telekom) steht im Nachsatz „Wartung für 3 Jahre“ und es sind Kosten hinterlegt für „6 Stück“ ?? Mir ist der Inhalt leider nicht klar.

Natürlich unterliegt die Hardware der gesetzlichen Gewährleistungspflicht, aber was geht darüber hinaus ? Ist die bei der Telekom enthalten wie bei einem privaten DSL Anschluss ?

Weiter schreibt die Telekom, dass sich Kosten der bestehenden DSL Leitung verändern können. **Bitte verifizieren Sie diese möglichen Kosten verbindlich mit allen betroffenen Betreibern** (ist die Telekom später Betreiber ? Wie verhält sich dies in Börstingen und Sulzau mit INEXIO?). Welche Kosten entstehen konkret durch den **Betrieb** der Hotspots (Netzbetreiber / Strom geschätzt).

Welcher **Administrationsaufwand** muss berücksichtigt werden ? (im EnBW Angebot ausführlich aufgeführt wie Inbetriebnahme und Updates ...). Könnte auch der Admin der Gemeinde Starzach hier eingebunden werden ?

Bitte erfragen Sie speziell bei der Telekom die **Verfügbarkeit der 30Mbit an allen Hotspots**.

Ich kenne die Schwierigkeit der schwer vergleichbaren Angebote / Angebotsinhalte sehr gut, aber um eine vertretbare Entscheidung treffen zu können sollten wir diese Transparenz haben, und vor allem Folgekosten kennen. Ich hatte ja das Beispiel genannt: Wenn an jedem Hotspot Kosten von ca. 50€/Monat anfallen würden (wie im privaten Bereich möglich), hätten wir in Starzach innerhalb 3 Jahre 21000 € Kosten. Solche „Risiken“ müssen wir vor der finalen Entscheidung ausschließen.

Für Ihre Rückmeldung und Ihr Verständnis vielen Dank, und nochmals schöne und erholsame Feiertage und einen guten Rutsch !